



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
22. Mai 2014  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7181. Sitzung des Sicherheitsrats am 22. Mai 2014 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt das Schreiben des Generalsekretärs vom 3. April an den Präsidenten des Sicherheitsrats („Schreiben“ - S/2014/243), in dem er Optionen zur Unterstützung der Bundesregierung Somalias bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach den Bedingungen der teilweisen Aussetzung des Waffenembargos nennt. Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass ein verbessertes Waffen- und Munitionsmanagement in Somalia ein Grundelement von mehr Frieden und Stabilität in Somalia wie auch in der Region ist.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Bundesregierung Somalias greifbare Fortschritte bei der Einhaltung der Bedingungen der teilweisen Aussetzung des Waffenembargos vorweisen muss, wie sowohl in dem Schreiben als auch in Resolution 2142 (2014) hervorgehoben wurde. Der Sicherheitsrat ist nach wie vor besorgt über die Umleitung von Waffen und Munition, möglicherweise auch an Al-Shabaab, wie ebenfalls in Resolution 2142 (2014) hervorgehoben wurde. Der Sicherheitsrat begrüßt in dieser Hinsicht, dass die Bundesregierung Somalias einen Lenkungsausschuss für Waffen und Munition als das für Waffen- und Munitionsmanagement verantwortliche übergreifende Organ eingerichtet hat. Der Sicherheitsrat hebt die wichtige Rolle hervor, die außerdem die Technische Arbeitsgruppe für Waffen- und Munitionsmanagement („Arbeitsgruppe“) in Bezug auf die Verbesserung des Waffenmanagements wahrnehmen soll. Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass er seiner Beschlussfassung im Oktober 2014 über die Fortführung der Aussetzung des Waffenembargos zugrunde legen wird, inwieweit die Bundesregierung Somalias ihre Verpflichtungen zur Durchführung der Beschlüsse des Sicherheitsrats einhält.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, wie wichtig die Unterstützung der Bundesregierung Somalias durch die internationale Gemeinschaft in den in dem Schreiben genannten Bereichen ist. Der Sicherheitsrat unterstreicht insbesondere, dass das Büro des Nationalen Sicherheitsberaters, das die Berichtspflichten der Bundesregierung gegenüber dem Sicherheitsrat koordiniert und die nationale Architektur für das Waffen- und Munitionsmanagement beaufsichtigt, dringend internationaler Unterstützung bedarf. Der Sicherheitsrat appelliert an die Mitgliedstaaten und die zuständigen internationalen und regionalen Organisationen, Unterstützung und Ausrüstung zu dem Zweck bereitzustellen,



- i) die Berichterstattung der Bundesregierung Somalias an den Sicherheitsrat über die Struktur ihrer Sicherheitskräfte sowie ihre Benachrichtigungen an den Ausschuss des Sicherheitsrats nach den Resolutionen 751 (1992) und 1907 (2009) betreffend Somalia und Eritrea („Sanktionsausschuss“) zu verbessern;
- ii) eine der Registrierung dienende Grundlagenerhebung des somalischen Sicherheitssektors abzuschließen;
- iii) als Grundlage für zukünftige Verifikationstätigkeiten einen Waffenkennzeichnungs- und -registrierungsprozess einzuleiten.

Der Sicherheitsrat ermutigt die Mitgliedstaaten, Finanz- und Sachmittel bereitzustellen, damit die im Arbeitsplan für 2014 des Lenkungsausschusses für Waffen und Munition und seiner Arbeitsgruppe vorgesehenen wichtigsten Ergebnisse beschleunigt erreicht werden können.

Der Sicherheitsrat betont außerdem, dass insbesondere fünf Waffenkennzeichnungsmaschinen, Ausstattung für mobile Kennzeichnungseinheiten für die Waffenlager außerhalb Mogadischus und vorübergehende Lagereinrichtungen für Waffen benötigt werden.

Der Sicherheitsrat unterstreicht allen Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen gegenüber, dass alle Lieferungen militärischer Ausrüstung und alle Benachrichtigungen über das Büro des Nationalen Sicherheitsberaters koordiniert werden sollen, das die Bundesregierung Somalias zur Koordinierungsstelle für Waffen- und Munitionsmanagement bestimmt hat.

Die Bundesregierung Somalias soll die Einrichtung eines gemeinsamen Verifikationsteams mit internationalen Sachverständigen erwägen. Das Team soll sich auf die physische Verifikation von Waffen und Munition konzentrieren, die der Bundesregierung bereitgestellt werden, sowie auf die für das Waffen- und Munitionsmanagement vorhandenen Kontrollsysteme. Das Team soll sich darauf konzentrieren, die Bundesregierung Somalias bei der Einhaltung der Beschlüsse des Sicherheitsrats und des Sanktionsausschusses zu unterstützen, insbesondere was das Waffen- und Munitionsmanagement angeht. Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass dieses Team die Tätigkeit der Überwachungsgruppe für Somalia und Eritrea ergänzen und sich mit dieser abstimmen soll, um jegliche Doppelarbeit bei ihren jeweiligen Aktivitäten zu vermeiden. Der Sicherheitsrat ermutigt die Mitgliedstaaten, die Hilfsmission der Vereinten Nationen in Somalia (UNSOM) und die zuständigen Organisationen, Fonds und Programme der Vereinten Nationen, die Einrichtung dieses Teams zu unterstützen. Der Sicherheitsrat ermutigt die Mitgliedstaaten ferner, ausreichende Finanzmittel bereitzustellen, um die rasche Einrichtung dieses Teams zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat betont, dass die Tätigkeit der Überwachungsgruppe für Somalia und Eritrea von überragender Bedeutung ist. Der Sicherheitsrat verweist erneut auf Ziffer 32 der Resolution 2111 (2013) und erinnert die Bundesregierung Somalias daran, wie wichtig es ist, dass sie mit der Gruppe zusammenarbeitet. In diesem Zusammenhang ermutigt der Sicherheitsrat die Überwachungsgruppe für Somalia und Eritrea, ihre Präsenz in Mogadischu zu erhöhen und mit dem Büro des Nationalen Sicherheitsberaters stärker zusammenzuwirken, so auch durch die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgruppe.

Der Sicherheitsrat ermutigt alle maßgeblichen Mitglieder der internationalen Gemeinschaft, die UNSOM, die Organisationen der Vereinten Nationen und die Afrikanische Union, die Bundesregierung Somalias bei der Verbesserung ihres Waffen- und Munitionsmanagements zu unterstützen, namentlich durch die Bereitstellung finanzieller Unterstützung und Unterstützung in Form von Sachleistungen, um ihre Ka-

pazitäten zu erhöhen. Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Bundesregierung Somalias letztendlich für das Management ihrer Waffen und ihres militärischen Geräts verantwortlich ist. Der Sicherheitsrat unterstreicht seine Erwartung, dass die Bundesregierung Somalias in den kommenden Monaten substanzielle Fortschritte erzielt.“

---